

Der Adler

Ein ausgewachsener Adler muss außer einem anderen Adler kein anderes Tier fürchten. Dies führt dazu, dass sie sich fast unangreifbar fühlen und daher ein majestätisches Auftreten besitzen. So auch bei diesem Adler, er saß weit oben auf einem Felsvorsprung und schaute tief in das vor ihm liegende Tal hinab. Zu der Zeit, als er das Tal nach einem Beutetier absuchte, kann ein Jäger. Der Jäger erblickte den Adler und schoss mit einem Pfeil auf ihn. Der Pfeil traf den Adler mitten in seine Brust und durchbohrte diese. Während der Adler im Sterben lag, sah er das Pfeilende, das aus seiner Brust herausragte, und erkannte die Adlerfedern am Schaftende. Und er sagte: » Nicht nur, dass ich jetzt sterben muss, es sind auch meine Federn, die mich töten.«

Und die Moral von der Geschichte ist, es ist besonders schlimm, wenn man mit den eigenen Waffen geschlagen wird.

Quelle:http://fabeln.artikel-namsu.de/Fabeln/Der_Adler.html